

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. AUSGEWÄHLTE WICHTIGE ERGEBNISSE IN STICHWORTEN	1
2. DAS FORSCHUNGSPROJEKT	7
2.1 CURRICULUMPLANUNG IN UNTERNEHMEN - EINE AUFGABE VON PRAXIS UND WISSENSCHAFT	7
2.2 HINWEISE ZUR AUSWAHL DER BETEILIGTEN UNTERNEHMEN	13
Die empirische Erhebung	13
Interpretation und Beurteilung der Ergebnisse,	15
Skalen, Schaubilder und Prozentangaben	16
3. SITUATIONSANALYSE DER PERSONALSCHULUNG	18
3.1 AKTIVITÄTEN DER PERSONALSCHULUNG	18
Drei Arten von Schulungsaufgaben	19
Arten von Schulungsaufgaben und Unternehmensgröße	20
Umfang der Schulungsaufgaben und Unternehmensgröße	23
Schulungsaufgaben im Branchenvergleich	24
3.2 BEURTEILUNG DER PERSONALSCHULUNG	28
Stellenwert der Schulungsaufgaben für große und mittlere Unternehmen	28
Personalschulung und Unternehmensziele	30
Die Bedeutung der Personalschulung für drei traditionelle Unternehmensziele	32
3.3 TEILNEHMERZAHLEN UND KOSTEN	33
3.4 DIE INSTITUTIONALISIERUNG DES SCHULUNGSWESENS	41
Juristische Stellung	41

Organisatorische Stellung	42
Personaleinsatz im Bildungswesen	43
3.5 INANSPRUCHNAHME EXTERNER SCHULUNGSEINRICHTUNGEN	45
Teilnehmerzahlen	46
Kosten	50
Beurteilung interner und externer Schulungseinrichtungen	52
4. WANDEL INNERBETRIEBLICHER PERSONALSCHULUNG	55
4.1 AUS- UND FORTBILDUNG VON 1914 - 1974	56
4.2 AUSMASS DES WANDELS IN DEN LETZTEN FÜNF JAHREN	59
4.3 URSACHEN DES WANDELS	63
Ursachenkategorien	66
Initiatoren	68
4.4 ANFORDERUNGEN IM ANFANGSSTADIUM DES WANDELS	71
Bedeutung von Anforderungen	72
Entstehung von Anforderungen	76
Aushandlung und Festlegung der Anforderungen	78
Mittelleinsatz in der Anforderungsphase	79
4.5 PLANUNG UND KONZEPTUALISIERUNG DES WANDELS	82
Aufstellung des Bildungsplans	83
Planungsträger	84
Vorgaben	86
Methodeneinsatz und Informationsverarbeitung	87
4.6 SACHLICHE AUSEINANDERSETZUNGEN, UNTERSTÜTZUNG UND WIDERSTÄNDE IM WANDLUNGSPROZESS	91
diagnose der sachlichen Auseinandersetzungen	91

Unterstützung und Widerstände	96
4.7 MITTELEINSATZ IM WANDLUNGSPROZESS	98
Zeitdauer, Termine und Budgets	98
Die Beteiligung externer Berater	104
4.8 AUSMASS DER ABSTRICHE AN DEN ANFORDERUNGEN	105
4.9 BEURTEILUNG DER ERGEBNISSE DER WANDLUNGSPROZESSE	111
4.10 FOLGEPROBLEME DES WANDELS	114
5. ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNG DER PERSONALSCHULUNG	116
5.1 SCHULUNGSAUFGABEN HEUTE UND MORGEN	116
5.2 GRUNDGEDANKEN ZUR NOVELLIERUNG DES BERUFSBILDUNGSGESETZES (BBiG)	118
5.3 ZUKÜNFTIGE BEDEUTUNG EXTERNER BILDUNGSEINRICHTUNGEN	120
6. ANHANG: ALLGEMEINE ANGABEN ÜBER DIE BEFRAGTEN UNTERNEHMEN	122
6.1 RECHTSFORM UND KONZERNZUGEHÖRIGKEIT	122
Rechtsform	122
Konzernzugehörigkeit	123
6.2 UNTERNEHMENSGRÖSSE, BRANCHEN UND TÄTIGKEITSBEREICHE	123
Unternehmensgröße	123
Branchen	125
Tätigkeitsbereiche	128

6.3	AUSBILDUNGSSTAND DER MITARBEITER	128
6.4	ANGABEN ÜBER DIE BEANTWORTER DER FRAGEBOGEN	129